

Frage zu Projekt:

PaCo - Mechanismen der Panelkonditionierung in Längsschnittbefragungen: Fragen zu den Themen soziale Erwünschtheit, Geschlechterrollen und Umwelt

Thema der Frage:

Digitalisierung/ Nutzung digitaler Systeme

Konstrukt:

Bereitschaft zum Teilen von Smartphone-Daten

Fragetext:

Wären Sie damit einverstanden, Ihre Apple- oder Samsung-Health-Daten mit uns zu teilen, damit wir diese mit Ihren Angaben aus dem Fragebogen für wissenschaftliche Zwecke verknüpfen können?

Antwortkategorien:

Ja, ich bin einverstanden

Nein, ich bin nicht einverstanden

Ich besitze kein Smartphone dieser Hersteller

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Comprehension Probe, Category Selection Probe, Specific Probe

Befund zur Frage:

Haben die Testpersonen Probleme, die Frage zu verstehen und/oder zu beantworten?

Vier Testpersonen hatten Probleme damit, die Frage zu verstehen, bzw. beantworteten sie nicht korrekt (TP 03, 04, 05, 09). Den Testpersonen 03 und 04 war nicht bewusst, dass diese Daten automatisch gesammelt werden, ohne dass man die Health-App aktiv nutzt:

- *"Da fehlt mir jetzt tatsächlich eine Antwort. Ich besitze zwar ein iPhone, nutze aber Apple-Health nicht. Aber wahrscheinlich nutzt das das iPhone, ohne dass ich irgendetwas mache?" (TP 03)*
- TP 04: *"Das habe ich nicht, also bin ich nicht einverstanden. [...] Ich benutze diese Dienste nicht, das konnte ich aber nirgends ankreuzen. Da war ja nur die Option ‚Ich besitze kein Smartphone dieser Hersteller‘."*
- TL: *"Das heißt, Sie besitzen ein Smartphone dieser Hersteller, aber Sie nutzen diese Dienste nicht, richtig?"*
- TP 04: *"Genau."*

Testpersonen 05 und 09 besaßen kein Apple- oder Samsung-Smartphone. Anstatt die entsprechende Antwortoptionen auszuwählen, klickten beide jedoch "Nein, ich bin nicht einverstanden" an:

- *"Also, Apple habe ich nicht. Ich habe ein Huawei." (TP 05)*
- *"Ob ich einverstanden bin oder nicht, ich habe kein Smartphone von Apple und keins von Samsung. Aber halt, ich lüge Sie an. Das Tablet, das ich vor mir habe, das ist von Samsung, während das Handy von Huawei ist. O. K., ich bin nicht einverstanden." (TP 09)*

Wie hoch ist die Bereitschaft der Testpersonen, ihre Apple- oder Samsung-Health-Daten zu teilen?

Zwei der zehn Testpersonen gaben an, kein Apple- oder Samsung-Smartphone zu besitzen (TP 06, 07), und zwei weitere Testpersonen (TP 05, 09) beantworteten die Frage mit "Nein, ich bin nicht einverstanden", obwohl sie kein Smartphone dieser Hersteller besitzen. Von den restlichen Testpersonen war die Mehrheit (n = 5) dazu bereit, ihre Apple- oder Samsung-Health-Daten zu teilen. Begründet wurde dies damit, dass diese Daten als nicht sensitiv wahrgenommen würden oder man generell der Wissenschaft bzw. insbesondere GESIS vertraue:

- *"Für mich sind diese Daten nicht von großem Wert. Wie oft ich mich bewege oder wie ich mich bewege, hat keinen großen Wert für mich. Und deswegen wäre es für mich in Ordnung, diese Daten weiterzugeben." (TP 01)*
- *"Weil es für einen wissenschaftlichen Zweck ist. Ich vertraue der Wissenschaft." (TP 02)*
- *"Weil ich die GESIS kenne [lacht]. [...] Das steht ja da oder habe ich das jetzt falsch verstanden? Das bezieht sich doch auf die GESIS? Also, ich wäre nur damit einverstanden, wenn ich die Institution sehr genau kenne." (TP 10)*

Testperson 04 begründete ihre ablehnende Haltung damit, dass sie die Health-App nicht nutze und darüber hinaus nicht noch mehr Daten als ohnehin schon preisgeben wolle: *"Zum einen, weil ich es, wie gesagt, nicht benutze. Das konnte ich aber nirgends ankreuzen. Und ich finde, die kriegen schon genug mit. Die können ja eh immer Zugriff auf die Handys sozusagen haben und da muss man das ja nicht auch noch preisgeben."*

Was verstehen die Testpersonen unter "Apple- oder Samsung Health-Daten"?

Mit Ausnahme der zwei Testpersonen, die angaben, kein Apple- oder Samsung-Smartphone zu besitzen, wurden alle gebeten, zu erläutern, was sie unter dem Begriff "Apple- oder Samsung-Health-Daten" verstehen. Von diesen acht Testpersonen gaben zwei an, den Begriff nicht zu kennen (TP 05, 09):

- *"Also, Apple habe ich nicht. Aber keine Ahnung, was diese Health-Daten sind, keine Ahnung. Es sind in jedem Fall Daten, die im Handy mitlaufen."* (TP 05)
- *"Da können Sie mir vielleicht ein bisschen helfen. Ich gehe jetzt mal von der Firma aus, also Samsung oder Apple."* (TP 09)

Die restlichen sechs Testpersonen konnten die Health-App korrekt beschreiben:

- *"Also wie oft ich mich bewege, mit dem Smartphone, also die ganzen Schrittzähler oder so etwas. Also ganz generell Bewegungsdaten hätte ich damit verbunden."* (TP 01)
- *"Also, ich habe ein iPhone und da gibt es die App Health. Da kann man bestimmte Daten eintragen, wie zum Beispiel Größe, Gewicht, wann man seine Periode bekommen hat usw. Man kann, glaube ich, auch Krankendokumente hochladen."* (TP 02)
- *"Die Gesundheitsdaten sind das, denke ich. Fitnesswerte und so. Die Anzahl der Schritte. Das habe ich mal genutzt, habe das aber wieder bleiben lassen."* (TP 08)
- *"Ja, ich nutze so etwas. Ich habe so eine Uhr, die meine Gesundheitsdaten aufzeichnet und die in der Health gespeichert werden."* (TP 10)

Empfehlungen:

Frage: Wir empfehlen, dieser Frage eine Filterfrage voranzustellen und danach zu fragen, ob die Befragten ein Smartphone von Apple oder Samsung besitzen. Frage 16 sollte dann nur jenen Befragten gestellt werden, die diese Filterfrage bejahen. Darüber hinaus sollte die Frage um eine kurze Erläuterung ergänzt werden, die verdeutlicht, dass die Health-App automatisch bestimmte Daten aufzeichnet, auch wenn man die App nicht aktiv nutzt. Alternativ, falls die Frage die generelle Bereitschaft zum Teilen von Smartphone-Daten erfassen soll, unabhängig davon, ob Befragte ein Apple- oder

Samsung-Smartphone besitzen, empfohlen wird, die Frage umzuformulieren:

"Wären Sie damit einverstanden, Gesundheitsdaten, die von Ihrem Smartphone gesammelt werden, mit uns zu teilen, damit wir diese mit Ihren Angaben aus dem Fragebogen für wissenschaftliche Zwecke verknüpfen können?"

Antwortformat: Belassen. Bei Verwendung einer vorgeschalteten Filterfrage sollte die Antwortkategorie "Ich besitze kein Smartphone dieser Hersteller" entfernt werden.